

## Leistungsprüfung - Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz - Aufbau B

Aufgaben in der Zeit von 240 Sekunden

**Maschinist:**

- startet Motor
- schaltet Blaulicht ein
- schaltet Warnblinkanlage ein
- schaltet Umfeldbeleuchtung ein

**Gruppenführer:** steigt aus und meldet sich beim Schiedsrichter „Freiwillige Feuerwehr Obersüßbach FMS-Status 4“

**Gruppenführer:** gibt den Befehl: „Absitzen!“

**Start Zeitnahme!**

**Alle:** sitzen auf der rechten Seite ab und treten 2m vor dem Fahrzeug an

**Gruppenführer:** gibt Lagemeldung und Befehl: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Melder Erstversorgung, Maschinist Einsatzstellenbeleuchtung mit Lichtmast, Wassertrupp Verkehrsabsicherung, Angriffstrupp und Schlauchtrupp: Aufbau Geräteablage 5m vor Unfallfahrzeug, zum Einsatz fertig!“

**Angriffstruppführer:** wiederholt „zum Einsatz fertig!“

**Melder:** rüstet sich aus mit

- Notfallrucksack
- Decke
- Handlampe

und geht zum Unfallfahrzeug, **erkundet mit Gruppenführer** und betreut danach die verunfallte Person auf der Fahrerseite

**Maschinist:**

- startet Stromerzeuger
- fährt Lichtmast aus
- schaltet Lichtmast ein
- bedient Pumpe
- schaltet auf Tankbetrieb
- öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung
- achtet auf max. Ausgangsdruck von 6-10 bar
- schaltet auf Tankkreislauf

**Gruppenführer:** erkundet mit Melder am Fahrzeug und gibt an Schiedsrichter 1 die Meldung: „Ein PKW verunfallt, Person eingeklemmt“

**Wassertrupp:** sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab

**Angriffstrupp:**

- legen Plane 5m vor Unfallfahrzeug aus
- bringen Unterbaumaterial und Glasmanagement
- Unterlegkeile

**Schlauchtrupp:** legen

- Spreizer
  - Schneidgerät
  - Brechstange
  - Spinboard mit Haltegurten
  - Rettungszylinder
- auf die Geräteablage

**Wassertruppführer:** meldet nach Verkehrsabsicherung an der Geräteablage „Wassertrupp einsatzbereit!“

**Gruppenführer:** befiehlt „Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“

**Wassertruppführer:** wiederholt „Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“

**Wassertruppmann:** entnimmt Pulverlöscher und geht auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand

**Wassertruppführer:** entnimmt Schnellangriffseinrichtung und geht auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand und befiehlt „Schnellangriff, Wasser marsch“

**Maschinist:** bestätigt durch Handzeichen und öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung

**Angriffstruppführer:** meldet an der Geräteablage „Angriffstrupp einsatzbereit!“

**Gruppenführer:** befiehlt: „Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“

**Angriffstruppführer:** wiederholt „Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“

**Angriffstruppmann:** nimmt Unterbaumaterial von Geräteablage und unterbaut beidseitig

**Angriffstruppführer:** nimmt Unterlegkeile von Geräteablage und unterbaut einen Reifen und meldet „Unfallfahrzeug sicher unterbaut!“

**Melder:**

- steigt auf Beifahrerseite ein
- zieht Handbremse an
- schaltet Warnblinkanlage ein
- kontrolliert ob Zündung aus, Zündschlüssel bleibt stecken
- deckt Person bis zum Hals ab

#### **NACH AUFBAU VON BELEUCHTUNG, BRANDSCHUTZ UND VOLLSTÄNDIGER GERÄTEABLAGE:**

**Gruppenführer:** befiehlt „Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“

**Angriffstruppführer:** wiederholt „Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“ und befiehlt an Schlauchtruppführer „Hydraulikpumpe ein!“

**Schlauchtruppführer:** wiederholt „Hydraulikpumpe ein!“ , , schaltet Hydraulikpumpe ein und bedient Umschaltventil

**Schlauchtruppmann:** geht zur Schrottablage

**Melder:** klappt Helmvisier herunter

**Angriffstruppführer:** geht auf Höhe des Unfallfahrzeuges vor, öffnet und schließt Spreizer und legt das Gerät ab

**Angriffstruppmann:** geht auf Höhe des Unfallfahrzeuges vor wartet, bis Angriffstruppführer fertig ist. Danach öffnet und schließt er das Schneidgerät und legt es ab

**Angriffstruppführer:** befiehlt „Hydraulikpumpe aus!“

**Gruppenführer:** „Einsatz beenden“

Angriffstrupp legt jetzt erst die Schere und den Spreizer nieder

**Gruppenführer:** meldet „Person befreit und an Rettungsdienst übergeben!“

**Zeit STOP!**

**Schlauchstruppführer:** gibt Handzeichen und schaltet Hydraulikpumpe aus

**NACH DER ÜBUNG:**

**Gruppenführer:** „Abbauen!“

Gruppe baut gemeinsam die Geräte **bis zur Geräteablage** zurück. Alle Trupps: stellen sich an der Geräteablage auf.

**Gruppenführer:** „Zum Abmarsch fertig!“

Gruppe baut gemeinsam ab. **Verkehrsabsicherung bleibt stehen.**

**Maschinist:** führt Schutzleiterprüfung durch

Alle Trupps: treten laut Auslösung vor dem Fahrzeug an

**Maschinist:** gibt Kommando: „Fahrzeug fahrbereit!“

**Gruppenführer:** tritt ein und meldet: „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Obersüßbach Leistungsprüfung beendet“

**Allgemeine Hinweise:**

- Aufstellung vor dem Fahrzeug
- Absitzen immer auf der dem Verkehr abgewandten Seite und rückwärts aussteigen!
- niemand „springt“ aus dem Fahrzeug
- Wassertruppmann schließt Fahrzeugtür, sobald alle ausgestiegen sind

Mindestschutzausrüstung aller Teilnehmer:

- Gesichtsschutz (nicht Maschinist)
- AT, GF und Melder tragen während der Einsatzübung Infektionsschutzhandschuhe; WT und ST führen sie mit